



## **Erfolgreiche Meerschweinchen-Zusammenführung**

### **Machen Sie es richtig !**

#### **Meerschweinchen nicht einfach zur alten Gruppe ins Gehege setzen**

Neue Meerschweinchen dürfen nicht einfach so in das Revier (Käfig, Eigenbau, Auslauf) der "alten" Meerschweinchen gesetzt werden. Oft sind Streit unter den Tieren und langwierige Vergesellschaftungsversuche die Folge.

#### **Zusammensetzen auf neutralem Boden**

Eine Vergesellschaftung muss auf neutralem Boden stattfinden, damit niemand sein Revier verteidigen muss und die neuen Mitbewohner sofort angegriffen würden. Wenn die Gruppe nicht zu groß ist, ist die Badewanne ideal. Mit Handtüchern auslegen, rechts und links Häuser reinstellen, in die Mitte Frischfutter zur Ablenkung, dann kann es losgehen. Auch jede andere neutrale Möglichkeit wie Flur, Küche oder ein provisorischer Auslauf (ausbruchsicher!) ist denkbar. Wichtig: auch die "alten" Meerschweinchen dürfen das Gehege nicht kennen.

#### **Die Rangordnung MUSS geklärt werden – bitte nicht eingreifen!**

Das fällt sehr schwer, denn jeder möchte erst einmal die eigenen Tiere vor dem „Eindringling“ schützen.

**Aber je öfter man eingreift und die Tiere trennt, desto länger dauern die Streitigkeiten.** Die Meerschweinchen haben dann nicht die Möglichkeit, die Rangordnung sofort für alle Zeiten festzulegen, sondern müssen immer wieder neu anfangen. Es gehört dazu, dass sie sich gegenseitig jagen, auch mal wegbeißen, anklappern und sich gegenseitig besteigen wollen. Das Aufsteigen ist in diesem Fall kein Paarungsakt, sondern gehört zur Rangordnungsklärung dazu! Es MUSS einen Chef (oder Chefin) geben, vorher ist diese Phase nicht abgeschlossen. Erst dann kehrt Ruhe in die Gruppe ein. Es kann durchaus zu kleineren Beißereien, meist an Ohren oder Mäulchen kommen, auch das ist normal und heilt schnell ! Sollten die Bisse jedoch am Rücken/Hinterteil oder auch im Halsbereich sein, zeigt das deutlich, dass ein unterlegenes Tier massiv angegriffen wurde. In diesem Fall empfehlen wir eine andere Gruppenzusammensetzung. Nie mit bloßen Händen dazwischengehen, sondern Hilfsmittel wie Handtücher, Pappe, Besen o.ä. verwenden.

Wenn sich die Meerschweinchen auf neutralem Boden zusammengerauft haben, kann man sie in das gewohnte Gehege umsetzen. Vorher wird das komplette Gehege gründlich gereinigt, am besten mit heißem Wasser, dem einige Spritzer Essigessenz (nie unverdünnt!) zugesetzt sind, das desinfiziert, nimmt den Geruch und ist nicht schädlich für die Tiere.

In der gewohnten Umgebung kann es sofort „wie immer“ zugehen (dann stimmt die Chemie zwischen Alt und Neu perfekt), es kann aber auch die ersten Tage immer wieder „Gerangel“ geben, bis jeder seinen Platz in der Rangordnung gefunden hat. Je mehr Meerschweinchen, umso kräftiger wird die Rangordnung durcheinandergewirbelt.

#### **Die folgenden Tipps helfen, Ruhe in die Gruppe zu bringen:**

Pro Tier sollte 1 Haus, Weidenbrücke o.ä. vorhanden sein, damit es keinen Streit um die Häuser gibt, je mehr Verstecke desto besser. So können sie sich langsam annähern und sich auch einmal aus dem Weg gehen. Es empfiehlt sich, anfangs (oder dauerhaft) mehrere Fressnäpfe aufzustellen, auch hier ein Streitpunkt weniger. So braucht niemand ohne Essen auszukommen, wenn er vom Futternapf vertrieben wird, sondern geht einfach zum nächsten. Je größer die Gruppe, desto mehr Näpfe. Heu an mehreren Stellen verteilen, einfach große Berge davon ins Gehege legen, werden oft als „Heubetten“ genutzt – liegen und fressen, traumhaft !

Unsere Zusammenführungen sind bisher immer friedlich verlaufen. Der Hauptgrund dürfte sein, dass wir Tiere nicht nach Schönheit zusammensetzen (*Oh ist der süß, den will ich haben!*), sondern nach passendem Charakter. Es gibt ausführliche Vorgespräche mit dem Schweinchen-Sucher, wie die eigenen Tiere reagieren, welche Eigenarten sie haben etc. Danach suchen wir die Neuzugänge aus. Das Aussehen der Tiere ist zweitrangig, erst einmal muss die Chemie stimmen. Alles andere ergibt sich dann von selbst.